

Zahlstellen: Kolbermoor: Eig. Kasse; München u. Ludwigshafen: Pfälz. Bank, sowie deren sämtl. Niederlass.; München: Bayer. Vereinsbank u. deren Fil.; Stuttgart: Württ. Vereinsbank; Augsburg: Bayer. Vereinsbank, Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank. *

Badische Baumwoll-Spinnerei u. Weberei A.-G.

Sitz in **Neurod** b. Karlsruhe i. Bd., Fabriken in Frauenalb u. Neurod.

Gegründet: 17./3. 1897. Gründer s. Jahrg. 1898/99. Sitz d. Ges. bis 29./6. 1902 Karlsruhe.

Zweck: Fortbetrieb der von der Firma Eymmer & Loeb in Frauenalb erworbenen mechan. Weberei, zu deren Erweiterung umfangreiche Komplexe u. Wasserkräfte in Neurod im Albthal angekauft sind; die daselbst errichtete neue mechan. Weberei mit 500 Webstühlen ist im Frühjahr 1899 in Betrieb gekommen; 1903 Ausbau der Wasserkraft, 1904 Aufstellung von 280 neuen Webstühlen; projektiert ist ausserdem noch Bau einer Spinnerei mit 50 000 Spindeln. Umsatz 1907—1912: M. 2 730 516, 2 673 653, 2 537 096, 2 691 397, ? . ? . Produktion 1907—1912: 7 095 344, 6 698 728, 6 660 000, 6 733 662, 7 421 344, 7 642 527 m Gewebe.

Kapital: M. 553 000 in 53 abgest. St.- u. 500 Vorz.-Aktien (wovon 470 abgest.), sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./1. 1904 6% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch, sodann die St.-Aktien 4%, Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien. Im Falle Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien vorab befriedigt. Urspr. M. 1 000 000 in St.-Aktien, beschloss die G.-V. v. 17./11. 1902 bzw. 24./3. 1903 zwecks Beseitig. der Unterbilanz per 31./12. 1902 von M. 568 416, sowie Vornahme von Abschreib. u. Schaffung von Rückl., das A.-K. um höchstens M. 900 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 10:1 herabzusetzen, soweit dieselben nicht unter Zuzahl. von M. 900 pro Stück zwecks Erwerb von Vorz.-Aktien zur Einlieferung gelangen sollten, ferner das A.-K. um höchstens M. 900 000 durch Ausgabe von höchstens 900 Vorz.-Aktien à M. 1000 zu erhöhen. Frist zur Zeichnung der Vorz.-Aktien u. Einreichung der Aktien zur Zus.legung bis 30./8. 1903. 470 St.-Aktien wurden dergestalt durch Zuzahl. in Vorz.-Aktien umgewandelt, 530 St.-Aktien wurden zu 53 zus.gelegt, 30 Vorz.-Aktien wurden neu übernommen, wodurch das A.-K. auf den eingangs erwähnten Stand gebracht ist.

Anleihe: M. 800 000 in 4½% Oblig. von 1899, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im Jan. auf 1./7. Ende 1912 noch in Umlauf M. 683 500. Verj. der Stücke in 10 Jahren. Sicherheit: I. Hypothek. Zahlst. wie Div.

Hypotheken: M. 500 000 u. M. 55 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 1 302 700, Masch. u. Einricht. 443 300, Liegenschaften 179 400 abzügl. 55 000 Hypoth. bleibt 124 400, Kassa u. Wechsel 5710, Waren u. Material. 328 556, Debit. 173 878. — Passiva: St.-Aktien 53 000, Vorz.-Aktien 500 000, Oblig. u. Hypoth. 1 183 500, do. Zs.-Kto 15 501, Kredit. u. Bank-Kto 563 242, Disp.-F. 10 000, R.-F. 20 600 (Rückl. 2000), 3% Div. auf Vorz.-Aktien 15 000, do. Nachzahl. f. 1911 15 000, Vortrag 2700. Sa. M. 2 378 544.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. inkl. Löhne, Zs. u. Abschreib. 762 394, Gewinn 34 700. — Kredit: Vortrag 3610, Gewinn an Waren, Wiesen u. Wohn.-Miete 793 484. Sa. M. 797 094.

Dividenden: Aktien 1897—1903: 0%; 1904—1912: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 3% auf Vorz.-Aktien (2% für 1904 u. 6% für 1905 wurden 1907 aus dem Gewinn von 1906 u. 6% für 1906 wurden aus dem Gewinn von 1907 nachgezahlt, 3% für 1911 wurden aus dem Gewinn 1912 nachgezahlt); St.-Aktien 1907—1912: 4, 4, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Konrad Widmann. **Prokurist:** Jacob Weinberger.

Handlungsbevollmächtigter: Fritz Stölzel.

Aufsichtsrat: (4—9) Vors. Komm.-Rat Carl Eswein, Bad Dürkheim; Rechtsanwalt G. Lehmann, Ludwigshafen a. Rh.; Bankier A. Seeligmann, Domänen-Dir. P. Hoffmann, Karlsruhe; Verlagsbuchhändler Emmerling, Heidelberg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. Filialen.

J. F. Riemann Mechanische Webereien Akt.-Ges.

in **Nordhausen**.

Gegründet: 12./10. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 12./11. 1907. Gründer:

1) Fabrikant Volkmar Riemann, Nordhausen; 2) Fabrikbes. Moritz Riemann, Falkenberg i. P.; 3) Ing. Kurt Riemann, Pingshian-Colliery in China; 4) Amtsrichter Hans Riemann, Tennstedt; 5) Frau Geh. Reg.-Rat Eduard Seldner, Paula geb. Riemann, Karlsruhe; 6) Frau Bürgermeister Friedrich Roth, Martha geb. Riemann, Stettin; 7) Frau Dr. Ludwig Flaig, Else geb. Riemann, Engen; 8) Frau Oberstleutnant Ernst Dyckerhoff, Margarete geb. Riemann, Danzig; 9) Frau Pastor Herm. Pabst, Johann geb. Riemann, 10) C. A. Kneiff, 11) Fabrikant Rob. Wagener, 12) Fabrikant Otto Krug, 13) Fabrikant Rich. Schencke, 14) Bankprokurist Otto Grosse, Nordhausen. Die Gründer zu Nr. 1 bis 9 brachten auf das A.-K. das gesamte Vermögen der Kommanditgesellschaft J. F. Riemann zu Nordhausen, an welcher die Gründer zu Nr. 1 bis 3 als persönlich haftende Gesellschafter, die Gründer zu Nr. 4 bis 9 als Kommanditisten beteiligt sind, unter der Genehmigung, dass die Firma J. F. Riemann in die Firma der Akt.-Ges. aufgenommen wird, im ganzen ein. Es wurde ihnen dafür ein